

## Preisträger

**Lino Guzzella** ist seit 1993 Professor am Departement für Maschinenbau und Verfahrenstechnik und seit Anfang 2015 Präsident der ETH Zürich.

Lino Guzzella, am 13. Oktober 1957 in Zürich geboren, studierte von 1977 bis 1981 an der Abteilung für Maschineningenieurwesen der ETH. Nach seiner Promotion 1986 an der ETH über nichtlineare Regelsysteme arbeitete er in der Konzernforschung der Firma Sulzer in Winterthur, war Assistenzprofessor am Departement Elektrotechnik der ETH, übernahm danach die Leitung der Entwicklungsabteilung für Mechatronik der Firma Hilti in Schaan und wurde 1993 als Assistenzprofessor ans Departement für Maschinenbau und Verfahrenstechnik der ETH Zürich berufen. Von Mitte 2001 bis Mitte 2003 war er Vorsteher dieses Departements und danach bis Mitte 2004 «Honda Visiting Professor» an der Ohio State University in Columbus (OH). Von Mitte 2012 bis Ende 2014 war er als Rektor für die Lehre an der ETH Zürich verantwortlich.

In der Forschung konzentrierte sich Lino Guzzella mit seiner Gruppe auf neue Ansätze in der Systemdynamik und in der Regelung von Energiewandlungssystemen. Die Forschungsschwerpunkte waren die Systemmodellierung, die dynamische Optimierung und die Reduktion des Verbrauchs und der Schadstoffemissionen von Antriebssystemen.

Lino Guzzella wurde unter anderem mit den folgenden Preisen ausgezeichnet: dem IEEE Industry Award for Excellence in Translational Control Research, dem IEEE Control Systems Magazine Outstanding Paper Award, dem SAE Arch T. Colwell Merit Award, dem Ralph R. Teetor Educational Award, der IMechE Thomas Hawksley Medal, der Crompton Lancaster Medal, dem Energy Globe Award und der Goldenen Eule des VSETH im Jahr 2011 für ausgezeichnete Leistungen in der Lehre.

Lino Guzzella ist Fellow der IEEE, der IFAC und ein Mitglied der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften. Er wirkte in verschiedenen internationalen und nationalen Forschungsgremien und war viele Jahre Mitglied der Geschäftsleitung der IFAC und Mitglied der KTI (Kommission für Technologie und Innovation).

## Laudator

**Philippe Oswald Welti**, wurde 1949 in Zürich geboren. Nach der Matura studierte er in Zürich und Paris und schloss sein Studium an der Universität Zürich mit lic. phil. I und lic. iur. ab. Er ist Oberleutnant (Infanterie) in der Schweizer Armee.

Von 1979 bis 2012 war er im Schweizerischen Diplomatischen Dienst tätig, zuletzt als Schweizer Botschafter in Indien (2009 bis 2012) und zuvor in Iran (2004 bis 2008). Gegenwärtig ist er Präsident der Wirtschaftskammer Schweiz-Iran in Zürich und Mitglied verschiedener weiterer wirtschaftlicher und kultureller Institutionen, die sich mit Indien oder Iran befassen. Ferner ist er im Stiftungsrat von «Right Livelihood Award Foundation Switzerland» («Alternativer Nobelpreis») und Mitglied des «International Institute for Strategic Studies (IISS)» in London. Seit 2015 ist er Zunftmeister der Zunft zur Waag in Zürich. Philippe Welti ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern sowie Grossvater von zwei Enkeln.

## Camerata Academica Zürich

Die Camerata Academica Zürich ist ein im Herbst 2013 gegründetes Kammerorchester. In den verschiedensten Formationen, vom Duo bis zum Kammerchor mit Orchesterbegleitung, werden Stücke unter professioneller Leitung des Dirigenten István-Zsolt Nagy einstudiert und vorgetragen. Angestrebt wird eine kulturelle Bereicherung sowohl auf persönlicher Ebene als auch für die Zürcher Hochschulen. Dazu zählen neben öffentlichen Konzerten auch Auftritte im Rahmen von Anlässen innerhalb der Hochschulen.

## Einladung zur Preisverleihung 2017



**Prof. Dr. Lino Guzzella**

**Anmeldung zur STAB-Preisverleihung 2017**  
am **Samstag, 4. November 2017, 10.30 Uhr** im Auditorium Maximum an der ETH Zürich

Name/Vorname: ..... Anzahl Personen: .....

Strasse/Nr.: ..... PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Anmeldung zur Preisverleihung und Apéro ..... Anzahl Personen: .....

Anmeldung zur Preisverleihung inkl. Mittagessen im Dozentenfoyer\* ..... davon vegetarisch: .....

Ich kann nicht teilnehmen, interessiere mich aber für eine Mitgliedschaft

\* Den Kostenanteil von Sfr. 75.– pro Person für Mittagessen und angebotene Getränke, bitte bis zum 22. Oktober 2017 auf unser Post- oder Bankkonto überweisen.

Rücksendung der **Anmeldung bis spätestens 22. Oktober 2017**. Fax: 044 252 16 49 / E-Mail: [info@stab-ch.org](mailto:info@stab-ch.org)

## Wer wir sind - was wir wollen

Die Idee der frei und persönlich bestimmten mitmenschlichen Verantwortung ist in der antiken Philosophie und im christlichen Glauben verwurzelt. Die STAB, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, unterstützt und fördert Persönlichkeiten und Organisationen, die sich für Freiheit in Verantwortung einsetzen und einen aktiven, ausserordentlichen Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung abendländischer Grundwerte leisten. Eine globalisierende Wirtschaft braucht ein traditionelles Fundament, das ökonomische Interessen im engeren Sinn mit der Sympathie für die Mitmenschen und mit der Rücksichtnahme auf die Nachwelt verbindet.

Dr. Hans und Trudy Jenny gründeten 1968 die STAB. Die Stiftung verleiht jährlich einen Preis von CHF. 50'000.– an Persönlichkeiten und/oder Institutionen, die sich um die Förderung abendländischer Ethik und Kultur verdient gemacht haben. Im kleineren Rahmen unterstützt sie Projekte und Aktionen, welche abendländische Ethik und Kultur fördern wollen und nicht mit öffentlichen Mitteln bedacht werden. Die Aktivitäten werden aus den Erträgen der ihr von den Stiftern und von Spendern zur Verfügung gestellten Mittel finanziert. Die STAB hat einen offenen Freundeskreis, dem alle beitreten können, denen die Erhaltung und Weiterentwicklung der abendländischen Ethik und Kultur am Herzen liegt. Wir sind keine politische Partei, kein Verein mit Mitgliederbeitragspflicht, keine religiöse Gruppierung, sondern eine Nonprofit-Organisation. Als Mitglied erhalten Sie unsere Rundbriefe sowie die Einladung zu unserer jährlichen Preisverleihung. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Geschäftsstelle:  
STAB Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur  
lic. phil. I. Frau Yvonne Funk, Geschäftsführerin  
Klausstrasse 48, 8034 Zürich  
Tel: 044 252 16 47, Fax: 044 252 16 49  
[info@stab-ch.org](mailto:info@stab-ch.org), [www.stab-ch.org](http://www.stab-ch.org)

Postverbindung:  
PC-Konto (CHF): 80-39228-2

Bandverbindung:  
Zuger Kantonalbank, Postfach 1158, 6301 Zug  
Kto.-Nr.:00-707.553-07  
IBAN-Nr.: CH10 0078 7000 0707 5530 7  
Swift: KBZGCH22, Bank Clearing: 00787

## Programm

Musik	<b>Camerata Academica Zürich</b>
Begrüssung	durch den Präsidenten des Stiftungsrates <b>Martin Vollenwyder</b>
Laudatio	<b>Philippe Welti</b>
Musik	<b>Camerata Academica Zürich</b>
Preisübergabe	durch <b>Martin Vollenwyder</b>
Kurzansprache	des Preisträgers <b>Prof. Dr. Lino Guzzella</b>
Organisatorische Ansagen	durch <b>Martin Vollenwyder</b>
Musik	<b>Camerata Academica Zürich</b>
Schluss der Feier	ca. 12.00 Uhr

Im Anschluss an die Preisverleihung findet ein Apéro im Vorraum des Auditoriums Maximum der ETH Zürich statt.

Für angemeldete und geladene Gäste ist um 12.30 Uhr ein Mittagessen im Dozentenfoyer der ETH Zürich organisiert.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ohne Gegenbericht gilt Ihre Anmeldung als bestätigt.

Die Stiftung  
für Abendländische Ethik und Kultur  
verleiht ihren

## Jahrespreis 2017

an

**Prof. Dr.  
Lino Guzzella**

**Samstag, 4. November 2017, 10.30 Uhr**  
im Auditorium Maximum der ETH Zürich

Im Namen des Stiftungsrates,  
Martin Vollenwyder, Präsident